

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1977)

Artikel: Ein Quadratmeter Erde
Autor: Gamper, Willy
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-987446>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

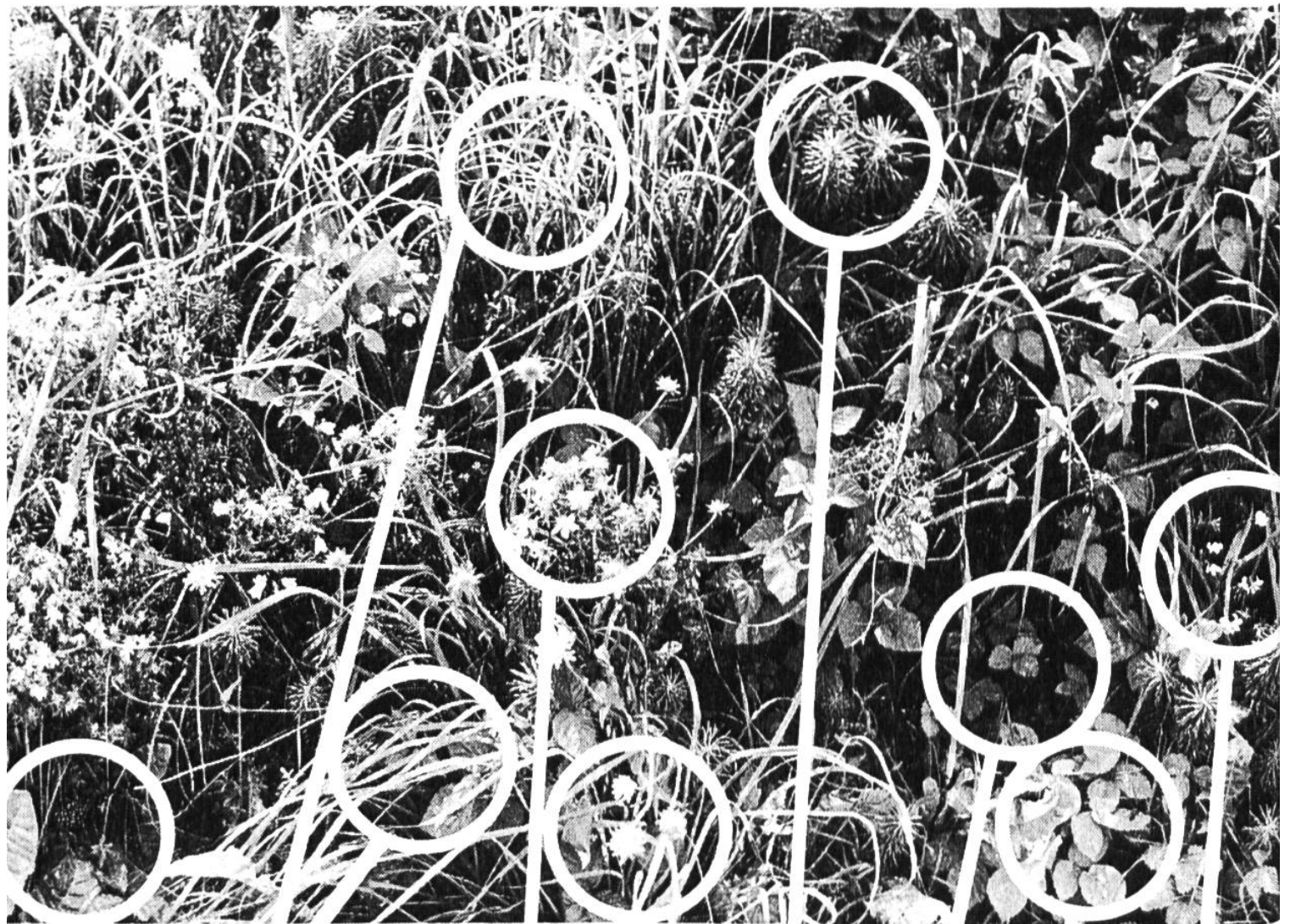
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Quadratmeter Erde

1 m² Erde – ausgemessen an irgendeinem *sonnigen Wiesenrain* in Waldnähe. Er ist die Heimat einer Anzahl von bestimmten Pflanzen, die aus herbeigewehten oder herangetragenen Samen hier keimten und heranwuchsen. *Zähle und bestimme!* Ist es ein Zufall oder eine Regel, dass gerade sie hier stehen? Zufälle sind in der Natur seltener, als wir denken. Gerade



Löwenzahn

Grasart

Hartheu

Skabiose

Walderdbeere

Zypressenwolfsmilch

Hornklee

Himbeere

diese Erde, diese Hangrichtung und -neigung, diese Boden- und Luftfeuchte, diese Besonnung und Beschattung liessen diese Pflanzengesellschaft entstehen.

1 m² Erde – ausgemessen im *Waldesinnern*, dort, wo ein Lichtfleck bis zum Boden dringt. Die veränderten *Bedingungen* lassen eine völlig andere *Pflanzengesellschaft* entstehen.

Licht ist für Pflanzen so wichtig wie Nahrung, deshalb machen sich die Gewächse den Flecken Waldboden gnadenlos streitig. Es tobt hier ein stummer Kampf auf Leben und Tod. Wer nicht nach oben zu streben, den Konkurrenten zu überdecken vermag, muss untergehen. *Beobachte!*



Gundelrebe

Bingelkraut

Farnart

Esche

Waldmeister

Sauerklee

1 m² Erde – ausgemessen in einem *Moor*. Das hier lagernde Wasser ist reich an Torfsäuren, arm an Kalk und Stickstoff. Pflanzen reagieren sehr fein auf chemische Besonderheiten des Bodens. Da dieser Boden sich chemisch stark von anderer Erde unterscheidet, gedeiht auf ihm eine ganz besonders spezialisierte Pflanzengesellschaft, welcher man nirgendwo

sonst begegnen kann und die auf Veränderungen besonders empfindlich reagiert. Etwas zuviel Dünger oder Kalk bringt ihr den Tod. Will man sie erhalten, so muss man die Moore und ihre Umgebung sorgsam schützen. *Beobachte!*



Seggenart

Fieberklee

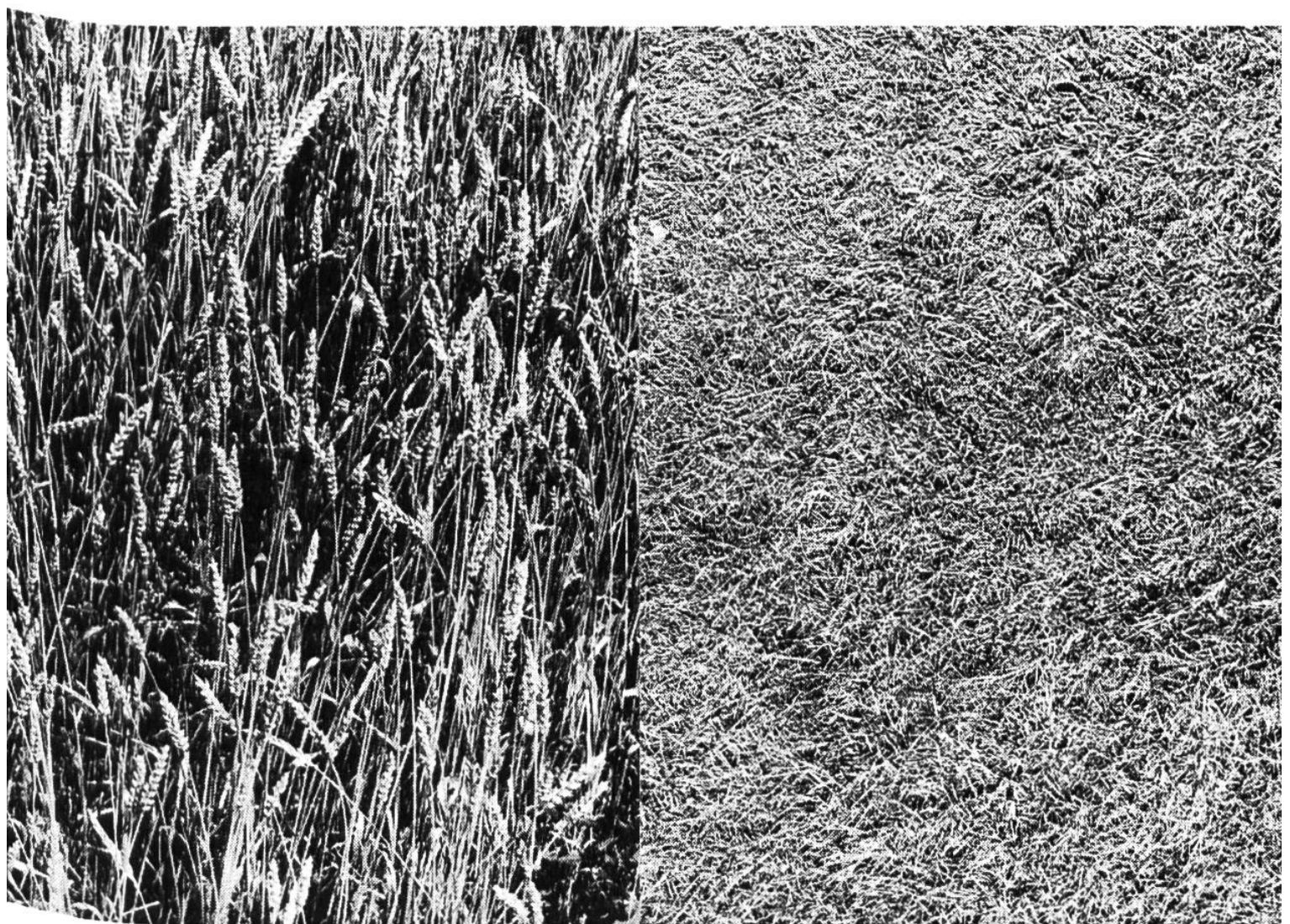
Torfmoos

Kriechendes Fingerkraut

Zweimal
1 m² Erde – ausgemessen dort, wo
Menschen wirken.

Da wächst Brot. Der Bauer wählt und
bereitet den Boden so, dass ein rei-
cher Ertrag gesichert ist. Er hegt die
Ackerfrucht und bekämpft Unkräuter
und Schädlinge – ein natürlicher Kon-
kurrenzkampf findet hier nicht mehr
statt.

Auch der Rasen muss gehegt und ge-
gen «Fremdlinge» verteidigt werden
durch den, dem diese «Kunststeppe»
gefällt. *Überlass 1 m² Rasen sich sel-
ber! Was geschieht mit 1 m² umge-
brochener Erde, die man nicht pflegt?*



ausgewählter Boden
geplanter Fruchtwechsel
Dünger
Unkrautvertilgung

vorbereiteter Boden
Spezialdünger
Unkrautvertilger
ständiges Mähen und Ausjäten